



Financial Times veröffentlicht HHL-Fallstudie zu Erfolgsfaktoren von Unternehmenszusammenschlüssen

Financial Times veröffentlicht HHL-Fallstudie zu Erfolgsfaktoren von Unternehmenszusammenschlüssen

Aus aktuellen Managementkursen renommierter Business Schools veröffentlicht die Financial Times in regelmäßigen Abständen Fallstudien. In der heutigen Ausgabe (02.07.2013) der internationalen Wirtschaftszeitung erscheint unter der Überschrift "Promising mergers that fall apart. A decade of AT Kearney ups and downs?" die Studie von Jun.-Prof. Dr. Vivek K. Velamuri. Der Inhaber der Schumpeter Juniorprofessur für Entrepreneurship und Technologietransfer an der HHL Leipzig Graduate School of Management sagt: "Ziel der an realen Gegebenheiten orientierten Fallstudie ist die Analyse der 1995 stattgefundenen Übernahme der erfolgreichen Managementberatung AT Kearney durch das global agierende IT-Dienstleistungsunternehmen Electronic Data Systems (EDS). Die Art des Mergers durch EDS sowie der Kaufpreis, 595 Mio. US-Dollar, waren damals einzigartig und haben hohe Wellen geschlagen."

Jun.-Prof. Dr. Vivek K. Velamuri, der die Fallstudie ursprünglich gemeinsam mit Gebhard Ottacher sowie Prof. Dr. Kathrin M. Möslein für das European Case Clearing House (ecch) unter dem Titel "Love Gone Awry: AT Kearney & EDS (A) + (B)" verfasst hat, sagt zu den möglichen Lernaspekten: "Der Fall EDS und AT Kearney zeigt exemplarisch, warum Unternehmenszusammenschlüsse scheitern können. Gerade ein Tunnelblick? zukünftiger positiver Erwartungen kann zu einer mangelhaften Umsetzung führen. Abgesehen von komplexen Geschäftsentscheidungen sind es die Unternehmenskultur sowie die Persönlichkeit der Führungspersönlichkeit, die ausschlaggebend für den Erfolg eines Unternehmenszusammenschlusses sind. Entscheidend, und das zeigt die vorliegende Fallstudie deutlich, sind neben den weichen? auch die harten? Faktoren wie monetäre Vergütungen und Sozialleistungen. Sie gelten zusätzlich als Garant für die Motivation und die Leistungssteigerung von Mitarbeitern in Serviceunternehmen."

Über die Schumpeter-Juniorprofessur für Entrepreneurship und Technologietransfer an der HHL Leipzig Graduate School of Management

Seit März 2012 ist Jun.-Prof. Dr. Vivek K. Velamuri der neue Schumpeter-Juniorprofessor für Entrepreneurship und Technologietransfer der HHL. Förderer dieser Juniorprofessur ist die Leipziger Stiftung für Innovation und Technologietransfer. Jun.-Prof. Dr. Velamuris Forschungsschwerpunkt liegt auf der hybriden Wertschöpfung, d.h. dem Prozess der Generierung von Mehrwert durch die Integration von Produkten und Dienstleistungen zu aufeinander abgestimmten Angeboten. Über dieses Thema hat er auch bis Mai 2011 an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (Lehrstuhl Prof. Dr. Kathrin M. Möslein) mit summa cum laude promoviert. Durch Forschungsprojekte in Zusammenarbeit mit Partnern aus der Industrie am Lehrstuhl von Frau Professor Möslein mit dem Fokus auf Innovation und Wertschöpfung erlangte Jun.-Prof. Dr. Velamuri vielfältige Erfahrungen. Darüber hinaus weist der Juniorprofessor, der einen MBA-Abschluss der HHL besitzt, einen soliden Hintergrund in der Lehre auf. Die enge Zusammenarbeit mit Unternehmern motivierte Jun.-Prof. Dr. Velamuri, einen Kurs für Studenten zu initiieren, in dem diese Fallstudien zu Startups erstellen. <http://www.hhl.de/entrepreneurship>

Über die HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. <http://www.hhl.de>

Weitere Informationen:

<http://www.ft.com/intl/cms/s/0/962f4fe2-d517-11e2-9302-00144feab7de.html>

<http://www.hhl.de/entrepreneurship>

<http://www.hhl.de>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. www.hhl.de

Anlage: Bild

